



Haushalt 2025: CDU Fraktionsantrag - Unterstützung des Vereins Solidarität mit der Rajon Tscherniwzi e.V.

VO/2024/478	Fraktionsantrag öffentlich
öffentlich	Datum: 16.12.2024
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Christiane Ostermeyer

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
16.12.2024	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde unterstützt den „Verein Solidarität mit der Rajon Tscherniwzi e.V.“ und stellt dafür 3.005,65 € in den Haushalt 2025 ein.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem anliegenden Antrag.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	2024-12-15 CDU Antrag Verein Ukraine
---	--------------------------------------

Paradeplatz 10
24768 Rendsburg
Tel.: 04331/14160
Fax: 04331/14162
info@cdu-rd-eck.de

An die
Kreispräsidentin
Sabine Mues

per E-Mail

Rendsburg, den 15.12.2024

Sitzung des Kreistages am 16. Dezember 2024
Ö 15: Haushalt 2025

Sehr geehrte Frau Mues,

die CDU-Fraktionen stellt zum oben genannten Tagesordnungspunkt folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde unterstützt den „Verein Solidarität mit der Rajon Tscherniwzi e.V.“ und stellt dafür **3.005,65 €** in den Haushalt 2025 ein.

Begründung:

Der „Verein Solidarität mit der Rajon Tscherniwzi e.V.“ ist gegründet worden, um die Region Tscherniwzi in der Ukraine zu unterstützen.

Er hat ein Rüstfahrzeug im Februar/März nach Tscherniwzi überführt. Dort wird es von der neu aufgebauten Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Neben dem RW1 sind noch Generatoren (und andere Fahrzeuge, allerdings über GIZ finanziert) überführt worden. Der Kreis hatte die Vorfinanzierung des Vereinseigenanteils im Hauptausschuss genehmigt und die Idee einer Solidaritätspartnerschaft ausdrücklich unterstützt. Um das zu fördern wurden der Verein überhaupt nur gegründet und die Projekte angeschoben. Der Verein war demnach nur Mittel zum Zweck, den Kreisanteil über Spenden zu finanzieren. Der Kreis hat nun ihm gegenüber am 10. Dezember 2024 noch Ansprüche in Höhe von 3.005,65 € geltend gemacht. Die CDU-Fraktion schlägt vor, diesen Eigenanteil durch die Niederschlagung der Forderung zu übernehmen und damit auch die Arbeit des Vereins für die damaligen Ziele des Kreistages zu würdigen und diesen in die Lage zu versetzen, auch künftig weiter zu helfen.

Mit freundlichen Grüßen,



Tim Albrecht
CDU-Fraktionsvorsitzender